

## Beraterprofil Michael Parker



- Persönliche Daten**                      Jahrgang 1965  
wohnhaft in Laboe bei Kiel
- Ausbildung**                              Studium der Informatik an der Universität Passau,  
Nebenfach Wirtschaftswissenschaften (1987-1993)
- Funktionen**                              → Senior-Entwickler  
→ Software-Architekt  
→ Coach für objektorientiertes Design & Entwicklung  
→ Teilprojektleitung
- SAP-Erfahrungen**                      → Seit 2004 SAP-Entwickler im SAP-Umfeld, vornehmlich bei  
Geschäftsbanken, Förderbanken, Finanzdienstleistern und der SAP AG.  
Vornehmlich in Eigenentwicklungen, aber auch in den Themengebieten  
Bank Analyzer, Transactional Banking (AM/DM), SEM Banking,  
Förderbankensoftware
- Immer wiederkehrende Einsätze als Entwickler direkt bei der SAP, vor  
allem im Umfeld Bank Analyzer und DM/AM.
- Über drei Jahre Software-Architekt sowie Plattform- und  
Schnittstellenentwickler für eine SAP-basierte Eigenentwicklung im  
Förderbankenumfeld
- Skills**                                      → Schwerpunkt: Architektur, Design und Softwareentwicklung von  
Eigenentwicklungen und Standardkomponenten im SAP-Umfeld, vor  
allem mit objektorientierten Techniken unter ABAP Objects
- Kenntnisse in angrenzenden Softwaretechnologien wie Webservices,  
XML, div. Sprachen aus der Web-Entwicklung
- Soft Skills: sehr gute analytische Fähigkeiten, sehr gutes  
Abstraktionsvermögen, Erfahrung in Strukturierung bzw. Verifizierung  
von Aufgabenstellungen, Teamfähigkeit, hohe Kompetenz in der  
Kommunikation mit angrenzenden Bereichen oder Partner
- Branchen**                                 → Geschäfts- und Förderbanken, Firmen mit SAP-Eigenentwicklungen



## Kunden

- SAP SE, Walldorf
- WIBank/Helaba, Offenbach
- HSH Nordbank AG, Hamburg und Kiel
- DZ-Bank AG, Frankfurt und Stuttgart
- IB Bank Systems, Potsdam (für die ABAKUS-Bankenkooperation)
- Edel AG, Hamburg
- B.Braun AG, Melsungen
- IKB Leasing GmbH, Hamburg

## Programmier- und Beschreibungssprachen

- ABAP Objects/ABAP
- UML
- XML/XSLT/XPath/WSDL
- Ferner:
- HTML, JavaScript, PHP 4/5, CSS

## Werkzeuge

- ABAP Workbench (ABAP, ABAP Objects, Web Dynpro ABAP)
- SAP Webservices mit SAP SOAP Runtime (SRT), SOAMANAGER
- SAP SPDD und SPAU
- Eclipse 3.0 (Java, SAP Netweaver Developer Studio, Web Dypro)
- MicroSoft Office(Excel, Word, PowerPoint, Access)
- MicroSoft Visio (UML Software-Design, Datenmodellierung, Prozesse)
- MicroSoft Project (Projektverwaltung)
- XML Spy (Erstellung, Schema, Transformation)
- FileAID (Datenabgleich)
- Adobe Creative Suite (InDesign, PhotoShop, Illustrator, DreamWeaver)

## Software-Techniken

- vorwiegend objektorientierter Programmierstil, tiefe Kenntnisse in der Verwendung von ABAP und ABAP Objects
- dynamische Programmierung
- Konzeption durch Use Cases
- Objektorientiertes Software Design mit UML
- Verwendung von Design Patterns
- Entwurf von Frameworks und Subsystemen
- Refactoring-Techniken
- Lösungen mit eigenen Sprachen:
  - Bau von Interpretern und Compilern
  - Entwurf von anwendungsspezifischen Formaten und Sprachen
  - Sprachdefinitionen in EBNF-Notation
- Graphentheoretische Lösungen (wie DAG, Petri-Netze)
- Computational Geometry (2D und 3D, CAD)
- SAP Webservices mit SRT (SOAP Runtime)
- SAP Business Workflow
- Entwurf von Benutzeroberflächen, MVC, Usability, Accessibility
- Reguläre Ausdrücke (RegEx)

## Fremdsprachen

- Englisch: gut





## Projekte

- Ab 02/2016 → LIS@ Softwarelösung zum Vertragsmanagement für Leasing- und Finanzdienstleister für IKB Leasing, Hamburg
- Anpassungen und Erweiterungen der Software-Lösung LIS@: Konzeption, Entwicklung.
  - Rechnungslegungsvorschriften wie IFRS und Local GAAP: Konzeption, Entwicklung.
- 01/2016 → Upgrade SAP ERP 6.0 EHP7 (HANA) für B.Braun, Melsungen
- Modifikationsabgleich mittels SPAU für SAP ERP 6.0 EHP7 (HANA): Verfahrenskonzeption, Koordination, Durchführung, Anleitung der Mitarbeiter
- 10/2015 – 12/2015 → Übernahme von Abrechnungen für digitale Medienverkäufe für Edel, Hamburg
- Konfigurierbares ETL-Framework zur Übernahme beliebiger Formate und Quellen: Konzeption, Entwicklung, Test, Einführung
  - Anbindung des ETL-Frameworks an externe Datenbanken: Konzeption, Umsetzung, Einführung
- 06/2015 – 09/2015 → Datenbankoptimierung und Security für Bank Analyzer 9.0 für SAP, Walldorf
- Bank Analyzer Profit Analyzer, Limit Manager, Hedge Management: Datenbankoptimierung in der Massenverarbeitung in Hinsicht auf HANA: Koordination, Vermessung, Analyse, Konzeption, Umsetzung, Test.
  - Bank Analyzer Security (Fortsetzung): Bank-Analyzer-weite Arbeiten zu Data Privacy gemäß SAP Product Standard Security: Analyse, Konzeption, Umsetzung, Test.
- 03/2015 – 07/2015 → Upgrade SEM Banking EHP7, HSH Nordbank, Kiel
- SPDD und SPAU für Liquiditätssteuerung, Marktpreisrisiko, Meldewesen: Koordination, Analyse, Umsetzung, Test
  - Abgleiche und Korrekturen für Liquiditätssteuerung, Marktpreisrisiko Barwert und VaR sowie Meldewesen: Planung, Durchführung, Analyse, Entwurf und Umsetzung von Korrekturen
  - Übergreifende Koordination
- 10/2014 – 02/2015 → Security für Bank Analyzer 9.0 für SAP, Walldorf
- Bank Analyzer Security: Bank-Analyzer-weite Arbeiten zu Data Privacy gemäß SAP Product Standard Security: Analyse, Konzeption, Umsetzung, Test, Erstellung Cookbook
- 3/2011 – 11/2014 → SAP-basiertes Antragssystem zur Agrarförderung des Landes Hessen für die WIBank/Helaba
- System-Architektur: Konzeption einer Systemarchitektur für das Antragssystem, Erarbeitung von Entwicklungsrichtlinien und Namenskonventionen, Einweisung von Mitarbeitern als auch Partnerfirmen hierin. Teilprojektleiterfunktion.
  - Basis-Komponenten für das gesamte Entwicklungs-Team: u.a. Persistenz, Dateizugriff, RTTI, Daten-Mapping, Customizing-Reader, Schalter, CSV-Import, Application Log, Ausnahmen: Entwurf, Umsetzung, Einführung. Teilprojektleiterfunktion.
  - Framework für Objekthierarchien: Definition von Objekthierarchien, Abbildung von hierarchischen Operationen durch Traversierungen über Objekthierarchien mittels Visitoren: Entwurf, Umsetzung, Einführung, Unterstützung von Mitarbeitern
  - Zentralisierte Datenhaltung: Systemweit einheitliche, gekapselte Datenhaltung über Datenhaltungsklassen, Abstraktion von der Persistenzschicht: Entwurf, Umsetzung, Einführung
  - Datenstrukturkatalog: Verlängerung des DDIC für Objekte des Antragssystems zur Bündelung von Strukturen, Tabellen, Views, Datenhaltungsklassen, Verbuchern, Zuordnung von Statusmaschinen: Entwurf, Umsetzung, Einführung
  - Personalisierbaren Suchmaschine über den Gesamtdatenbestand des Antragssystems: Konzeption der Suchmaschine, Umsetzung der Kernalgorithmen
  - Einheitliche Statusverwaltung: Zentraler Dienst mit konfigurierbaren UML-Statusmaschinen, Einbindung in die Prozesse des Antragssystems: Entwurf, Umsetzung und Unterweisung von Mitarbeitern
  - Benachrichtigungssystem: Zentraler Dienst zum Erstellen und Verwerten fachlicher sowie technischer Benachrichtigungen zwischen Komponenten und Objekten des Antragssystems, Integration in ein Monitoring; Entwurf, Umsetzung, Einführung
  - Datenkonversions-Framework für Migration: Konfigurierbare, mehrphasige Konversion von





mehreren Datenquellen auf mehrere Datenziele, Anbindung an zentralisierte Datenhaltung:  
Entwurf, Umsetzung, Unterweisung und Unterstützung des Migrations-Teams

- Framework zur Erstellung von Bescheiden: Analyse, Entwurf, Umsetzung, Einführung, Unterweisung von internen Mitarbeitern
- Anbindung von fünf Fremdsystemen: Konzeption, Umsetzung und Tests von Webservice- bzw. HTTP-Schnittstellen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schnittstellen-Partnern, Unterstützung der Helaba bei der Bereitstellung von Kommunikationswegen zu den Fremdsystemen. Entwurf und Umsetzung eines Frameworks zur Steuerung und Protokollierung von Webservices. Teilprojektleiterfunktion.
- Einbindung von Flächeninformationen aus dem Geo-Informationssystem in das Antragssystem: Fachliche Konzeption, Entwurf, Umsetzung, Test. Hauptverantwortlich für die Abstimmung mit externen Dienstleistern. Teilprojektleiterfunktion.
- Einbindung von Prüfberichten aus dem System der sog. Vor-Ort-Kontrolle in das Antragssystem: Fachliche Konzeption, Entwurf, Umsetzung, Test. Hauptverantwortlich für die Abstimmung mit externen Dienstleistern. Teilprojektleiterfunktion.
- Unterstützung bei Last- und Performancetests zum Antragssystem, Performance-Messungen und –Optimierungen auf DB- und Software-Ebene.

10/2010 – 4/2011

→ **Bank Analyzer Accounting 8.0 für SAP, Walldorf**

- Settlement Date Accounting: Anpassung der Behandlung von schwebenden Geschäftsvorfällen im Subledger-Szenario beim Wechsel auf Bank Analyzer Accounting 8.0: Analyse, Konzeption, Design, Umsetzung, Test
- Reconciliation: Abstimmung von Kennzahlen der Abschluss- und Eröffnungsbilanz im Rahmen der Reinitialisierung durch Wechsel von BA Accounting 7.0 nach 8.0: Analyse, Konzeption, Design, Umsetzung, Test, Erstellung Cookbook
- Bank Analyzer Accounting Security: Überarbeitung aller voreingestellten Berechtigungen und Rollen gemäß SAP Product Standard Security: Analyse, Konzeption, Umsetzung, Test, Durchführung

6/2010 – 9/2010

→ **Product Pricing List Performance Enhancement auf der Financial Services Process Platform 2.0/3.0/4.0, Account Management für SAP, Walldorf**

- Mengen- und Zeitoptimierung von Massendaten der Konditionen von PPL-getriebenen Konten durch algorithmische Bestimmung von Veränderungen in PPL Versionen mittels Baumvergleich.
- Konzeption und Implementierung, Verifizierung durch zahlreiche ABAP Unit Tests

3/2010 – 11/2010

→ **Migration von Auslandsfilialen im Umfeld CML und Fazilitäten für DZ Bank, Frankfurt**

- Evaluation hostbasierter Altsysteme, Erstellung Anforderungskataloge, Befragung Mitarbeitern der Auslandsfilialen
- Konzeption und Implementierung
- Abstimmungen, Testbetreuung und Betreuung Going-Live

11/2009 – 02/2010

→ **Elternzeit**

3/2009 – 10/2009

→ **Prenotification auf der Financial Services Process Platform 3.0, Account Management für SAP, Walldorf im Rahmen eines SAP Customer Development Program für Nationwide Building Society, GB**

- Erweiterung des Item Management um die Erzeugung, Verwaltung und Selektion von meldepflichtigen Infoposten
- Identifizierung von meldepflichtigen Infoposten zur Ausweisung auf dem Kontoauszug sowie für die gesonderte Behandlung im Abschluss
- Abschluss von meldepflichtigen Infoposten mittels FCL Post-Processing

2/2009 – 3/2009

→ **Product Pricing Exchange auf der Financial Services Process Platform 2.0/3.0, Account Management für SAP, Walldorf im Rahmen eines SAP Customer Development Program für Commonwealth Bank of Australia**

- Erweiterung des Product Pricings um eine XML-Schnittstelle für Import und Export
- Einbindung der XML-Schnittstelle in die UI des Product Pricings
- Konsistenzprüfung von Konditionsgruppen beim Import von XML zu Product Pricing
- Unterstützung bei der Erweiterung des FSPP Reuse HDS um Import/Export-Funktionalität





- 12/2008 – 1/2009 → Konzepte zur Architektur des ABAKUS für IB Bank Systems, Potsdam  
- Erstellung von Implementierungshinweisen zur Unterstützung des Architecture Boards hinsichtlich der im Projekt Prolongation ausgearbeiteten Entwicklungsmuster und Architekturkonzepte, insbesondere MVC.
- 4/2008 – 11/2008 → Besteuerung von Posten im Deposit Management auf der Financial Services Process Platform 3.0, Account Management für SAP, Walldorf  
- Entwurf und Realisierung einer objektorientierten Referenzimplementierung für VAT (Umsatzsteuer)  
- Konzept und Verfassung eines Cookbook zur Implementierung von Besteuerungen von Posten  
- Anbindung der SAP-eigenen Steuerberechnungs-Engine TTE (Transaction Tax Engine)
- 1/2008 – 5/2008 → Prolongation von Darlehen in ABAKUS für IB Bank Systems, Potsdam  
- Optimierung des objektorientierten Software-Designs, u. a. mit Standard- und eigenen Patterns  
- Entwurf und Implementierung einer prozessgesteuerten UI mit MVC (Model-View-Controller)-Pattern  
- Implementierung von Teilen der Business-Logik in Software-Layern  
- Entwurf und Implementierung einer Entkopplung von UI und Business-Logik mittels Pattern  
- Entwurf und Implementierung einer generischen Lösung für die Persistierung von Daten
- 12/2007 – 1/2008 → Einbeziehung von LGDs für Nettingverträge im Rahmen des AAR Reportings für HSH Nordbank, Hamburg und Kiel  
- Neuberechnung von Kennzahlen für Netting-Hauptverträge mit LGD  
- Rückverteilung von Kennzahlen zum Netting-Hauptvertrag auf Netting-Einzelsätze.
- 11/2007 – 12/2007 → Schnittstelle zwischen SAP Leasing und SAP Syndications Management, für TXS, Hamburg im Rahmen eines SAP Customer Development Program für CSI Leasing, USA  
- Bereitstellung einer Event-Schnittstelle für SAP LAE und SAP FI-CA  
- Verwalten von Events über Change Pointer mit SAP Reuse CNS (Change Notification Service)  
- Schnittstelle zum Inbound Layer von SAP Syndications Management.
- 08/2007 – 11/2007 → Anbindung Release Tool an UWL und Process Layer von HSH Structured Finance, Composite für TXS, Hamburg  
- Design und Umsetzung der Anbindung des SAP Reuse Release Tool an den Process Layer von HSH Structured Finance, Composite  
- Machbarkeitsprüfung für Anbindung Release Tool an die UWL (Universal Work List) in Zusammenarbeit mit SAP Reuse
- 03/2007 – 09/2007 → Product Pricing auf der Financial Services Process Platform 2.0, Account Management für SAP, Walldorf  
- Software-Design von Berechnungsprozessen und Abfrageschnittstellen  
- Software-Design einer UI zur Verwaltung von Ableitungsbäumen für produktspezifische Preise.  
- Anbindung des SAP Reuse HDS (Hierarchical Derivation Service) als strukturelles Konstrukt als auch als UI  
- Anleitung von internen Mitarbeitern in Design mit UML und Implementierung in ABAP Objects.
- 01/2007 – 02/2007 → Reporting für Economic Value in Bank Analyzer 6.0, Strategy Analyzer für SAP, Walldorf  
- Anbindung von RDL und RDB als Datenbeschaffung an das Reporting  
- Erstellung eines generischen Reportings in ABAP Dynpro
- 08/2006 – 01/2007 → User Interface für Bank Analyzer 6.0 Asset/Liability Management für SAP, Walldorf  
- Anforderungsermittlung und Erstellung von Use Cases sowie Spezifikationen  
- Design und prototypische Entwicklung von User Interfaces in Web Dynpro Java / Web Dynpro ABAP sowie ABAP Dynpro





- 05/2006 – 09/2006
- **Releasewechsel SEM Banking für HSH-Nordbank, Hamburg und Kiel**
    - Erstellung von Testfällen
    - Durchführung von Migrationsschritten gem. SAP-Vorgaben
    - Unicode-Umstellung
    - Negativtests über div. Datenabgleiche, Schwerpunkt Abgleich XML-basierter Massendaten
- 08/2006
- **Performance-Optimierung des kundeneigenen Programms zur Sicherheitenanrechnung in SAP SEM Banking für HSH-Nordbank, Hamburg und Kiel**
    - Partielles Reverse Engineering
    - Optimierung von Datenbankzugriffen
    - Performance-Analyse und Auswertung von Coding
- 01/2006 – 03/2006
- **Reporting zum Gesamtengagement von Geschäftspartnern ergänzend zum bankeigenen Limit-Management-System ZLMS für DZ Bank, Frankfurt und Stuttgart**
    - Datenanreicherung und Reporting für Gesamtengagement von Geschäftspartnern, Aggregationen und Details
- 01/2006 – 03/2006
- **Accessibility Test für Limit Manager in SAP Bank Analyzer 5.0 für SAP, Walldorf**
    - Konzeption Testverfahren und Testdurchführung über alle dem Limit Manager zuzurechnenden Entwicklungsobjekte gegen den SAP Accessibility Standard
    - Korrektur von Entwicklungsobjekten in Hinsicht auf Accessibility
    - Anleitung von Limit Manager Entwicklern zur Einhaltung des SAP Accessibility Standards in der Entwicklung von Benutzeroberflächen
- 10/2005 – 11/2005
- **Erweiterung Customizing zum Credit Risk Exposure in SAP Bank Analyzer 5.0 Credit Risk Analyzer für SAP, Walldorf**
    - Entwicklung eines benutzerfreundlichen Prototyps für die Bearbeitung von Modulfolgen
    - Erweiterung von bestehenden Customizings in der Auswahl von Modulen
- 07/2005 – 02/2006
- **Accessibility Test für Basel II in SAP Bank Analyzer 5.0 für SAP, Walldorf**
    - Konzeption Testverfahren und Testdurchführung über alle Basel II zuzurechnenden Entwicklungsobjekte gegen den SAP Accessibility Standard
    - Korrektur von Entwicklungsobjekten in Hinsicht auf Accessibility
    - Anleitung von Basel II Entwicklern zur Einhaltung des SAP Accessibility Standards in der Entwicklung von Benutzeroberflächen
- 05/2005 – 01/2006
- **Anbindung von Sicherheiten aus SAP CMS an das bankeigene Limit-Management-System ZLMS für DZ Bank, Frankfurt und Stuttgart**
    - Datenanreicherung und Reporting für Adressrisiko, Einzelsätze und Sicherheitenaggregate
    - Datenbeschaffung und Reporting für Länderrisiko, Einzelsätze und Sicherheitenaggregate
- 12/2004 – 12/2005
- **Anbindung von Sicherheiten an das kundeneigene Programm zur Sicherheitenanrechnung in SAP SEM Banking für HSH Nordbank, Hamburg und Kiel**
    - Entwicklung einer Migration zur Zusammenführung von Sicherheiten aus zwei kundeneigenen Sicherheitenverwaltungen
    - Selektion und Anreicherung von Sicherheitendaten für die Anbindung an die kundeneigene Sicherheitenverteilung
    - Anbindung der Berechnung des AAR-relevanten Sicherheitenbetrages an die Sicherheitenverwaltung
    - Weiterentwicklung der Sicherheitenverteilung um Sicherheitenpriorisierung, LGD-Steuerung sowie Bildung und Bündelung von Sicherheiten-Geschäfts-Clustern
    - Ergebnisvergleich der Sicherheitenselektion und -verteilung gegen ein paralleles, MS-Access-basiertes Altverfahren des Risiko Controllings zur Sicherheitenverteilung





01/2005 – 11/2005

- Adressrisiko Reporting für HSH Nordbank, Hamburg und Kiel
  - Div. Reportings zu Adressrisiko
  - Erweiterung der Anreicherung von Daten zum Adressrisiko Reporting um Zuordnung zu konzerninternen Stellen (Global Head, EVS)



TripleA consult GmbH & Co.KG  
Bruhnsköppler Weg 35  
D-23714 Bad Malente  
Tel.: 040 / 555 99 453  
Fax: 040 / 555 99 454  
eMail: kontakt@3xa.biz

Geschäftsführer:  
Dipl. Wirtschaftsinformatikerin  
Dipl. Wirtschaftsinformatiker

Annette Lepsius  
Martin Hübner

Handelsregister: HRA 644 EU  
Steuernummer: 14 282 26006

Bankverbindung: Deutsche Bank  
Konto -Nummer: 4933750  
Bankleitzahl: 20070024